

Zollikofen leistet Entwicklungshilfe in Madagaskar

(wa) In Madagaskar brauchen über zwei Millionen Menschen täglich Nahrung. Der Druck auf den Wald des gesamten Landes ist enorm. Da Elektrizität für das Kochen praktisch unerschwinglich und das Gas ebenfalls sehr teuer ist, wird mit Holz und Holzkohle gekocht. Das bedeutet unzählige Tonnen CO₂ in der Luft und abgeholzte Wälder – ADES kämpft mit Solar- und Energiesparkochern dagegen an.



Fotos: adesolaire.org

Seit Jahren unterstützt die Gemeinde Zollikofen die Organisation ADES (Association pur le Développement de l'Energie Solaire Suisse Madagascar). Otto Frei, Einwohner von Zollikofen und ehemaliger Präsident des Parlaments ist als nationaler Koordinator bei ADES in Madagaskar tätig.

Das Land heizt mit Holzkohle – der Verbrauch ist enorm: Eine madagassische Familie benötigt im Monat ca. 157 kg Holzkohle (etwa 942 kg Holz). Im Jahre 2001 gab das Energieministerium bekannt, dass in der Hauptstadt pro Jahr etwa 100'000 Tonnen Holzkohle benötigt werden, was fast 75 Prozent des Konsums im gesamten Land ausmacht.

Klima schützen, Armut bekämpfen

Die Herstellung und Nutzung von Solar- und Energiesparkochern in Madagaskar soll gemäss ADES verbreitet und dadurch die ökologische, ökonomische und sozial nachhaltige Arbeit mit der einheimischen Bevölkerung gefördert werden.

ADES will

- die Unabhängigkeit von der Holzkohle fördern.
- Geld sparen: In fünf bis sechs Monaten sind die Investitionen für einen Solarkocher bereits amortisiert.
- emissionsfrei kochen: Mit dem Solarkocher entsteht kein Rauch, welcher die Gesundheit schädigt und die Lebenserwartung verkürzt.
- das Klima schonen: Es entsteht kein CO₂, welches als Treibhausgas für die Klima-veränderung mitverantwortlich ist.

Einweihungsfeier für E-Solarkocher

Der durch das lokale Elektrikerteam entwickelte Elektro-Solarkocher konnte am 15. Dezember 2012 im madagassischen Tuléar mit einer Einweihungsfeier auf den Markt gebracht werden. Viele Prominente und Medien waren anwesend. Anschliessend wurden die ersten 15 Stück ab Platz verkauft in der selben Zeit wurden die ADES-Zentren Tuléar, Ejeda, Morondava, Mahajanga und Morombe in Betrieb genommen.

Arbeitsplätze schaffen

Ende 2012 beschäftigte ADES 89 Personen (Vorjahr: 69). Gleichzeitig schafften die zuliefernden Handwerksbetriebe rund 50 Arbeitsplätze.

Koordinator Otto Frei berichtete 2012 in Zollikofen engagiert über seine Arbeit als nationaler Koordinator in Madagaskar.

2012 wurden rund 11'600 (+ 74 %) ADES-Kocher verkauft. Mit heute 29'000 Kochern in denen gekocht wird, spart die ADES-Kundschaft in Madagaskar jährlich Holz von einer Waldfläche von über 8'800 Hektaren, was fast genau der Fläche des Zürichsees entspricht.

Die zwei Zyklone die Vorjahr den Süden des Landes heimsuchten, haben rund 80 % der Häuser dort zerstört.

Verstärkung von allen Seiten

Auf Wunsch vieler anderer Organisationen und der madagassischen Regierung veranlasste ADES, auch in der Hauptstadt Antananarivo ein Zentrum zu eröffnen. Sie spielt eine zentrale Rolle. Und weil gut gelegene Räume angeboten wurden, hat ADES die Arbeiten auch auf die Hauptstadt ausgedehnt. Infolge der grossen Nachfrage der Produkte müssen die Räumlichkeiten bereits erweitert und auch mehr Personal angestellt werden.

Seit Beginn dieses Jahres wurden in der Hauptstadt bereits 1'788 Kocher abgesetzt. Diese alleine sparen über 20'000 Tonnen Holz und zirka 5'360 Tonnen CO₂ jährlich ein.

An Zollikofen wurde im Juni 2013 das Gesuch gestellt mitzuhelfen, das ADES Zentrum in der Hauptstadt mit attraktiven Verkaufsräumen und einem Fahrzeug weiter aufzubauen. Der Gemeinderat hat im Juli weitere Fr. 5'000.00 bewilligt.



Kontakt für Informationen
Gemeindeverwaltung Zollikofen
Präsidentsabteilung
Wahlackerstrasse 25
3052 Zollikofen
031 910 91 11
info@zollikofen.ch

oder direkt über:
ADES
Lanzenstrasse 18
8913 Ottenbach
Tel. Nr. 044 761 20 61
www.adesolaire.org
IBAN CH9480702000005389734